



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Realienbuch zum Gebrauch in den Volksschulen des Fürstentums Lippe beim Unterricht in der Geschichte, Erdkunde, Naturgeschichte und Naturlehre**

**Detmold, 1903**

23. Der lippische Staat

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56182](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56182)



in Verbindung. Die älteste Linie ist die Bahn Altenbeken-Hamelu, welche bei der Station Schieder unser Land auf kurzer Strecke durchschneidet; an sie schließt sich jetzt die Zweigbahn Schieder-Blomberg an. Die wichtigste Linie ist die von Herford nach Altenbeken, wovon die Strecke Herford-Detmold im Jahre 1880 in Betrieb gesetzt wurde. An ihr liegen die Stationen Salzuflen, Schötmar, Sylbach, Lage, Nienhagen, Detmold, Kemmighausen, Horn-Meinberg, Leopoldstal. Die dritte Linie geht von Hameln über Barntrup, Vega, Dörentrup, Lemgo, Hörstmar nach Lage und von hier an Örlinghausen vorbei nach Bielefeld. Von Detmold führt eine elektrische Bahn nach Hiddesen und Berlebeck, über Salzuflen eine Kleinbahn von Herford nach Blotho.

### 23. Der lippische Staat.

1. Das Fürstentum Lippe ist ein **Bundesstaat** des Deutschen Reiches. Der Fürst oder Regent sendet einen Vertreter in den Bundesrat, und die Bevölkerung wählt einen Abgeordneten in den Reichstag. Die Landesfarben sind Gelb-Rot. Das Staatswappen ist eine rote Rose im weißen Felde; das fürstliche Wappen zeigt neun Felder, die außer der Rose den goldenen Stern Schwalenbergs, auf welchem eine Schwalbe steht, und den roten Stern Sternbergs zeigen.



Das lippische Wappen.

2. Die **Regierung** übt der Fürst oder der ihn vertretende Regent aus. Sein erster Diener ist der Staatsminister, unter dem alle andern Behörden stehen. Bei der Gesetzgebung wirkt der Landtag mit, der alle vier Jahre von der Bevölkerung gewählt wird. Die Wähler sind nach den Steuern in drei Klassen geteilt; jede Klasse wählt sieben Abgeordnete.

3. Die sieben Städte und der Flecken Schwalenberg haben eine eigene **Verwaltung**. An der Spitze der Stadt steht der Bürgermeister, ihm zur Seite die Ratsherren und die Stadtverordneten. Das übrige Land zerfällt, abgesehen von den fürstlichen Domänen und den Rittergütern, in Bauerschaften, die aus einem oder mehreren Dörfern und Ortschaften bestehen. Die Bewohner einer Bauerschaft bilden die Dorfgemeinde, deren es 155 gibt. Die Dorfgemeinde wählt einen Ausschuß, dieser einen Vorstand, der aus dem Vorsteher und seinen Beigeordneten besteht. Alle Dorfgemeinden, Rittergüter und Domänen eines Amtes bilden die Amtsgemeinde, an deren Spitze der Amtshauptmann und der Amtsgemeinderat steht. Das Land zerfällt in 13 Ämter, die zu vier Verwaltungsämtern zusammengefaßt werden: Detmold, Schötmar, Brake, Blomberg. Die Rechtspflege wird von 14 Amtsgerichten in 9 Amtssitzen ausgeübt. Über diesen steht das Landgericht in Detmold und das Oberlandesgericht in Celle.

4. Die meisten Bewohner des Landes gehören der reformierten **Kirche** an. Dieselbe zerfällt bei uns in drei Klassen mit je einem Superintendenten; die Detmolder Klasse umfaßt 16 Gemeinden mit 21 Pastoren, die Braker 14 Gemeinden mit 16 Pastoren und die Barenholzer 10 Gemeinden mit 10 Pastoren. An der Spitze der reformierten Geistlichkeit steht der Generalsuperintendent. Eine Klasse für sich mit einem besonderen Superintendenten bilden die fünf lutherischen Gemeinden des Landes mit ebensovielen Pastoren. Oberster Landesbischof ist der Landesherr. Die Kirchen-



behörde des Landes ist das Konsistorium, dessen Mitglieder vom Landesherrn ernannt werden. Die Gesamtheit der evangelischen Kirchengemeinden des Landes wird durch die aus geistlichen und weltlichen Mitgliedern zusammengesetzte Landessynode vertreten, welche in der Regel alle vier Jahre zur Beratung über kirchliche Angelegenheiten zusammentritt. Der Vorstand einer Kirchengemeinde besteht aus dem oder den Pastoren und den Kirchen-



Ernst, Grafregent zur Lippe.

vorstehern, die zusammen das Presbyterium und mit den Beisitzern vereinigt den Kirchenvorstand bilden. Gemeinsame Angelegenheiten der Kirchengemeinden kommen in der aus Vertretern der Gemeinden bestehenden Klassenversammlung unter Leitung des Superintendenten zur Beratung. — Katholische Gemeinden gibt es 10 im Lande; sie unterstehen dem Bischof von Paderborn.

**5. Schulwesen.** Das Konsistorium ist auch die Behörde, welche das Volksschulwesen des Landes zu leiten hat. Die Schulangelegenheiten der einzelnen Schulgemeinde werden durch den Schulvorstand besorgt, neben dem in besonderen Fällen der Schulgemeinde-Ausschuß mitwirkt.

Es gibt im Lande etwa 130 öffentliche Volksschulen, in denen 25 000 Kinder von 250 Lehrern unterrichtet werden. Außerdem hat das Land noch 2 Gymnasien, 2 Realschulen, 4 Mittel- oder Rektorschulen, eine Anzahl höherer Privatschulen für Knaben und Mädchen, eine Taubstummenschule und 2 Rettungshäuser, d. h. Erziehungsanstalten für verwahrloste Kinder, eine für Knaben in Grünau bei Schötmar und eine für Mädchen, die Sophienanstalt bei Detmold. Das Lehrerseminar in Detmold wurde von dem Grafen Simon August im Jahre 1781 gestiftet und ist eins der ältesten in Deutschland.

## II. Deutschland.

### 1. Übersicht.

1. Unser Lippisches Heimatland ist nur ein kleiner Teil unseres großen deutschen Vaterlandes\*). Deutschland ist 540 000 qkm groß und hat 58 Millionen Einwohner; es ist 444 mal so groß als Lippe und hat 404 mal so viel Einwohner. Im Norden reicht es bis an die Nordsee und die Ostsee, im Süden bis an die Alpen. Im Osten und Westen hat es keine

\*) Was bedeuten die Farben grün, weiß, hellbraun, dunkelbraun auf der Karte von Lippe? Was bedeuten sie auf der Karte von Deutschland? In welchem Maßstabe ist die Karte von Lippe gezeichnet? In welchem Maßstabe die Karte von Deutschland?